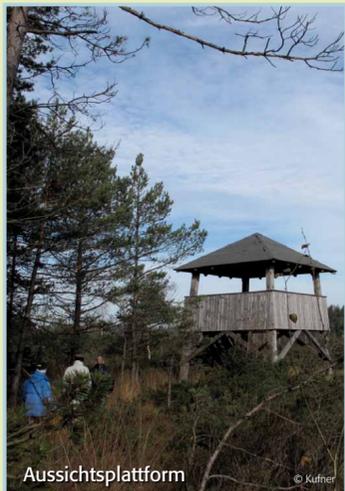


# Biodiversität im Biotopverbund

Eine Exkursion zwischen Streuwiese und Hochmoor



Hochmoorkern



Aussichtsplattform



Streuwiese bei Seebruck



Goldener Scheckenfalter

1. Termin: **Dienstag, 18. Mai 2010**
  2. Termin: **Freitag, 23. Juli 2010**
- jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr**



Mehlprimel

Wieso nennt man die Bekassine im Volksmund Himmelsziege ?  
Weshalb gehören Streuwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen ?  
Warum überleben in Hochmooren nur ganz spezielle Organismen ?  
Das alles und noch mehr erfahren Sie auf einer 3-stündigen Exkursion von den Streuwiesen bei Seebruck bis zum Hochmoor im Burghamer Filz. Dort leben scheue Wiesenbrüter, seltene Orchideen und schillernde Moorlibellen.



Große Moosjungfer

**Entdecken Sie Torfmoos, Sonnentau und Rosmarinheide.  
Erleben Sie Biodiversität im Biotopverbund ...**



Latschenkiefer

Auf Ihre Teilnahme freuen sich:  
**Jürgen Sandner** (Landschaftspflegeverband Traunstein e.V.)  
und **Daniel Kufner** (Projektbetreuer Biotopverbund)

**Treffpunkt:** Parkplatz bei Esbaum direkt am Chiemsee-Nordufer, zwischen Lambach und Seebruck (Vorankündigung nicht erforderlich)  
**Weglänge:** ca. 3 km (auch für Kinder geeignet)

**Bitte festes Schuhwerk und Fernglas mitnehmen, bei Bedarf Regenjacke oder Schirm !**



Rosmarinheide



Bekassine